

**Aufsichtsrat:** Vors. Rentner Alfr. Beckmann, Eisenach; Bankier Dr. Otto Goldschmidt, Gotha; Rentner Franz Wiprecht, Eisenach; Kammerherr Freih. Curt von Boineburg, Weimar; Kaufmann Gustav Seiffert, Eisenach.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Gotha: Gebr. Goldschmidt; Berlin: Dresdner Bank.

## Eisleber Discontogesellschaft in Eisleben.

**Gegründet:** 25./2. 1858 als Kommandit-Ges. auf Aktien. Letzte Statutänd. 17./3. 1906.

**Zweck:** Betrieb von Bankgeschäften zur Beförderung von kaufmänn. und gewerblich. Interessen.

**Kapital:** M. 900 000 in 1200 Aktien à M. 150 und 1200 Aktien à M. 600.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** März. **Stimmrecht:** Jede Aktie à M. 150 = 1 St., jede Aktie à M. 600 = 4 St.; Maximum 100 St.

**Gewinn-Verteilung:** M. 10 000 zum Spec.-R.-F. u. Delkr.-Kto, vom verbleib. Überschusse bis 4% Div., vom Übrigen 20% an pers. haft. Ges., dann 7 1/2% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B. Die Grat. an Beamte werden unter Geschäfts-Unk. verrechnet.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Kassa 187 444, Wechsel 901 025, Wertp. 918 424, Inkasso 2861, Sorten 20 828, Debit. 5 901 639, Bankguth. 591 404, diverse Debit. 264 370, Bankgebäude 76 412, eigene Acker-Grundstücke 8787, Utensilien 2167. — Passiva: A.-K. 900 000, R.-F. 91 268, Spec.-R.-F. 135 000 (Rüchl. 5000), Delkr.-Kto 92 633 (Rüchl. 5000), Kredit 1 371 519, do. diverse 214 500, Depositen D: 244 842, do. E: 4 194 807, Scheckkto 1 348 141, überhob. Diskont 743, Provis. 106, alte Rechn. (Zs.-Kto) 100 000, unerhob. Div. 958, Tant. an Ges. 22 312, do. an A.-R. 6693, Div. 117 000, Vortrag 34 839. Sa. M. 8 875 366.

**Gewinn- u. Verlust-K.:** Debet: Verwalt.-Kosten, Gratifikat. etc. 36 134, Steuern 17 667, Abschreib. 2535, Rückstell. a. Debit. 25 000, Gewinn 190 846. — Kredit: Vortrag 33 282, Zs. 84 069, Diskont 6600, Provis. 64 121, Rimessen-Wechsel 26 785, Wertp. 55 789, Sorten 275, Miete u. Pacht 1259. Sa. M. 272 183.

**Dividenden 1887—1909:** 7 2/3, 12, 10 1/2, 7 2/3, 9, 8 1/2, 10, 9, 8 1/2, 9 1/2, 11, 12, 13 1/2, 10, 8 1/2, 8, 11, 12, 11, 13, 15, 13, 13 0/10. Coup.-Verj. 4 J. (K.)

**Direktion:** Ad. Eberwein, H. Lindner, pers. haft. Ges.

**Prokurist:** O. Rummel.

**Aufsichtsrat:** (9) Vors. Stadtrat E. Reichel; Stellv. Rechtsanw. F. Schöne, Rentier F. C. Baumann, H. Feuerstack, F. W. Boening, O. Maenicke, Dir. Paul Friedrich, R. Döring, A. Klöppel.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin: Disconto-Ges. \*

## Bergisch Märkische Bank in Elberfeld

mit Filialen in Aachen, Barmen, Berncastel-Cues, Bocholt, Bonn, Coblenz, Crefeld, Düsseldorf (dasselbst auch Depositenkasse am Wehrhahn), M.-Gladbach, Hagen, Köln, Paderborn, Rheydt, Saarbrücken, Solingen, Trier u. unter der Firma Remscheider Bank-Zweiganstalt der Bergisch Märkischen Bank in Remscheid; Depositenkassen in Cronenberg, Goch, Hilden, Lippstadt, Mörs, Neuss, Ronsdorf, Schwelm u. Warburg.

**Gegründet:** 8./12. 1871; eingetr. 13./12. 1871. Dauer unbeschränkt. Letzte Statutänd. 11./8. 1899, 9./4. 1902, 28./11. 1904 u. 4./4. 1906.

**Zweck:** Betrieb aller Zweige des Bankgeschäftes.

Errichtet wurden die Fil. in Düsseldorf 1874, in Aachen 1889, in M.-Gladbach 2./1. 1890, in Köln 1893, in Hagen 1896, in Duisburg 1897, in Bonn 1898, in Remscheid 1898, in Krefeld 1901 unter Übernahme des Bankhauses A. & C. Sohmann. Kommanditeinlagen bei Max Gerson & Co., Commandit-Ges., Hamm i. W. und Soest: D. Fleck & Scheuer in Düsseldorf. Mitte 1901 wurde das seit 1859 bestehende Bankhaus Goldschmidt & Co. in Bonn übernommen und mit der Bonner Filiale der Bank vereinigt; im Aug. 1901 übernahm die Bank die Abwicklung der Geschäfte der in Liquid. getretenen Bankfirmen von Beckerath-Heilmann in Krefeld u. Robt. Suermond & Cie. in Aachen. Die Filiale Barmen ging aus der Barmer Handelsbank hervor, welche mit Wirkung ab 14./4. 1902 angegliedert wurde. Weiteres s. Kapital. Seit Sept. 1903 Filiale in Bocholt. Im Aug. 1904 fand die Angliederung der Trierer Bank in Trier (A.-K. M. 2 000 000, Div. 1900—1903: 8, 8, 7, 6%) durch Aktien-austausch statt, indem die Aktien der Trierer Bank gegen Aktien der Bergisch Märkischen Bank im Verhältnis von 4:3 des Nominalwertes in der Weise umzutauschen waren, dass für je M. 4000 Trierer Bank-Aktien nebst Div.-Scheinen pro 1904 und folg. M. 3000 Berg. Märk. Bank-Aktien nebst Div.-Scheinen pro 1904 und folg. gegeben wurden. 1904 fand noch die Übernahme des Bankhauses A. Molenaar & Co., Commandit-Ges. auf Aktien in Krefeld statt (A.-K. M. 1 260 000, Div. 1898—1903: 6, 6, 6 1/2, 6, 5 1/2, 5 1/2 0/10), indem den Kommanditisten des genannten Bankhauses der Umtausch ihrer Kommanditanteile gegen Aktien der Berg. Märk. Bank mit Div.-Schein v. 1./1. 1905 ab angeboten wurde (für M. 4000 Molenaar-Aktien wurden M. 3000 Berg. Märk. Bank-Aktien gewährt). Gleichzeitig wurde der Div.-Schein für 1904 beim Austausch mit 5 1/2% in bar bezahlt. Ferner wurde 1904 der Padersteinsche Bankverein in Paderborn mit Fil. in Warburg übernommen (A.-K. M. 1 500 000, Div. 1898—1903 je 6%). Auf M. 4000 Paderstein-Aktien mit Div.-Scheinen für 1904 wurden M. 3000 Berg. Märk. Bank-Aktien mit Div.-Scheinen für 1904 gegeben. Ende 1904 eine Zweigniederlassung in St. Johann-Saarbrücken errichtet, auf welche die Geschäfte des Bank-